



EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Oswald von
Nell-Breuning-
Institut der
Hochschule
St. Georgen



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus



Internationales Zentrum
für Ethik in den
Wissenschaften
(IZEW)

Grenzen der Moral

Vierzehnter Workshop Ethik

23.-25. März 2015, Martin-Niemöller-Haus, Schmitten-Arnoldshain

Zum vierzehnten Mal laden wir zum WORKSHOP ETHIK ein, der sich als Diskussionsforum über die Grundlagen ethischer Reflexion versteht.

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Bernhard Emunds, Nell-Breuning Institut der Hochschule Sankt Georgen

Dr. Georg Horntrich, Katholische Akademie Rabanus Maurus

Prof. Dr. Gerhard Kruij, Universität Mainz

Dr. Roland Kipke, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Tübingen

PD Dr. Gotlind Ulshöfer, Evangelische Akademie Frankfurt

Montag, 23. März 2015

14.00 Begrüßungskaffee

14.15 Einstieg: Arbeitsweise und Programm des Workshops, Vorstellungsrunde

14.45 **Der Vorrang der Moral als Strukturmerkmal praktischen Überlegens?**

Prof. Dr. Nico Scarano, Erlangen

15.45 Pause

DIE GRENZEN DES KÖNNENS ALS GRENZE DER MORAL?

16.00 **Zu Unmöglichem verpflichtet: bereits begrifflich verfehlt oder „nur“ unfair?**

PD Dr. Michael Kühler

17.00 Pause

17.15 Parallele Vorträge

**Zur Begrenzung des Gegenstands
der Verantwortung**

Jens Wimmers

**Moralischer Rigorismus – Absurde
Ansprüche der Moral?**

Dr. Maria Schwartz

18.15 Abendessen

ABENDVORTRAG

19.30 **Über die Grenzen der Moral**

Prof. Dr. Johannes Fischer

Dienstag, 24. März 2015

8.00 Morgenandacht

8.20 Frühstück

MORALISCHE DILEMMATA UND INTUITIONEN

9.00 Parallele Vorträge

Moralische Dilemmata und die Frage nach den Grenzen der Moral
Prof. Dr. Norbert Campagna

Grenzen der Moral im Akt-Utilitarismus John Smarts (1920-2012)
Dr. Stefan Hofmann SJ

10.00 Pause

KONTINGENZ DER GRENZE DES MORALISCHEN?

10.15 **Moralische Indifferenz und historische Kontingenz im Ausgang von Kant**
Dr. Philip Hogh

11.15 Pause

DIE GRENZEN DES MORALISCHEN IN PRAXISFELDERN

11:30 Parallele Vorträge

Grenzen der Moral und Bedingungen der Gerechtigkeit in der aktuellen Sozialstaatsdebatte
Dr. Andreas Rauhut

Moralische Gesundheitspflicht in Zeiten der Systemmedizin
Dr. Björn Sydow

12.30 Mittagessen

14:30 **Grenzen der Moral im Verwaltungsverfahrenrecht**
Lucia Scharpf

15.30 Pause

AUSWEITUNG DER MORAL

15.45 Parallele Vorträge

Tierethik, wohin gehst du – müssen wir Moral mit Mitgeschöpfen üben?
Dr. Birgit Hegewald

Weit reichende, nicht fordernde Moral
Dr. Bruno Haas

16:45 Pause

SELBSTBESTIMMUNG UND DAS GUTE ALS GRENZEN DER MORAL?

17:00 Parallele Vorträge

Werte, Selbstbestimmung und die Grenzen der Moral
Sebastian Muders

„Wer will ich sein?“ Von den Grenzen (m)eines guten Lebens
Elsa Romfeld

18.00 Pause

18.30 Abendessen

19.30 Treffpunkt Akademie bis 21:30

Mittwoch, 25. März 2015

8.00 Morgenandacht
8.20 Frühstück

BEGRENZUNG DER MORAL

9.15 **Die Einhegung der Moral durch den Wertpluralismus**
Christian Blum

10.15 Pause

ABSCHLUSSDISKUSSION

10.30 **Impuls für die Abschlussdiskussion**
Dr. Franziska Martinsen, Hannover

11.45 Pause

11.50 Auswertung und Ausblick auf den Workshop Ethik 2016
12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Sofern von den Referierenden Abstracts zur Verfügung gestellt wurden, finden Sie diese auf www.workshop-ethik.de.

Tagungsort:

Martin Niemoeller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittchen

Anfahrtsbeschreibung: www.martin-niemoeller-haus.de/?Anreise

Anmeldungen:

Bitte melden Sie sich mit der Tagungsnummer 152121 bis zum **28. Februar 2015** an bei der Evangelischen Akademie Frankfurt, Haus am Weißen Stein, Eschersheimer Landstr. 567, 60431 Frankfurt am Main

Gabriele Blumer

Tel.: 069 1741526-15

Fax: 069 1741526-25

blumer@evangelische-akademie.de

www.evangelische-akademie.de

Bitte überweisen Sie die Tagungskosten mit Angabe der Tagungsnummer 152121 auf unser Konto bei der EB (IBAN: DE95 5206 0410 0004 1005 22, BIC: GENODEF1EK1)

Teilnahmegebühr: 40,00 €

Verpflegung und Unterkunft: im Doppelzimmer 126,00 €, im Einzelzimmer 150,00 €

Für Studierende und Arbeitslose kostet die Teilnahme nach Vorlage des Ausweises bei Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer ermäßigt 85,00 € inkl. Tagungsgebühr. Die Teilnehmendenzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Förderung beantragt bei der:

